



Franziska Pfoser

Big BUDDY

Süße Kuschelfreunde
in XXL häkeln

Mit dickem
Garn schnell
und einfach
gehäkelt

CV

Big BUDDY

Franziska Pfoser

Süße Kuschelfreunde
in XXL häkeln

Mit dickem
Garn schnell
und einfach
gehäkelt

Inhalt

Vorwort	8
Über dieses Buch	10

Bevor es losgeht 12

Die Materialien	14
Die Anleitungen richtig lesen	16

Die Projekte 18

Der XXL-Bär	20
Der XXL-Seestern	28
Der XXL-Hase	34
Der XXL-Oktopus	40
Die XXL-Schildkröte	46
Der XXL-Pinguin	52
Der XXL-Fuchs	60
Das XXL-Zebra	66
Das XXL-Alpaka	72
Der XXL-Elefant	78
Die XXL-Giraffe	84
Der XXL-Hund	92
Die XXL-Katze	98
Die XXL-Robbe	106

Grundkurs Häkeln 112

Abkürzungen	121
Dankeschön	122
Über die Autorin	123





Vorwort

Es ist noch gar nicht lange her, da erschien mein erstes Buch beim Christophorus Verlag. Für mich ging hiermit ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung, da ich immer davon geträumt hatte, mir aber nicht vorstellen konnte, dass es Wirklichkeit werden würde.

Nun ist es so weit, dass ihr bereits mein zweites Buch in den Händen habt und ich hierüber überglücklich bin. Ich meine, was ist denn besser als ein eigenes Buch? Richtig! Zwei Bücher!

Dieses zweite Projekt hatte einige Herausforderungen. Als ich gefragt wurde, ob ich Lust auf so richtig große Häkeltiere hätte, musste ich keine Sekunde überlegen. Na klar!

Dann entstand der erste Big Buddy und er war stolze 95 cm groß. Mehr als halb so groß wie ich. Unglaublich! So entstanden nach und nach weitere Big Buddies. Meine Wohnung wurde zwischenzeitlich zu einem Wolllager und mittlerweile überlege ich, ob ich nicht doch umziehen sollte, um alle Tiere behalten zu können. Beim Verlag haben sich jedoch schon hervorragende Adoptiveltern zur Verfügung gestellt.

Seid ihr bereit für dieses tolle Projekt? Dann auf zum Wollshopping und ab ins Abenteuer. Es wird großartig – im wahrsten Sinne des Wortes. Die Kuschelfreunde werden nicht nur bei den Kleinsten für Kuschelfreude sorgen.

Viel Spaß und ganz viel Kuschelfreu(n)de.

Franzi 



Über dieses Buch

Die Handarbeit und insbesondere das Häkeln ist meine absolute Leidenschaft. Es gibt nichts Schöneres, als abends eine Runde entspannt zu häkeln, um am Ende zu sehen, was aus einem einfachen Faden entstanden ist.

Im Gegensatz zu meinen Häkelfreund*innen war ich schon immer Fan von „Groß“, weshalb ich mich umso mehr auf das Big-Buddy-Projekt freute. Denn die Big Buddies sind wirklich groß. Die Idee kam vom Verlag und ich durfte diese umsetzen. Einfach toll!

Ihr findet in diesem Buch 14 zuckersüße Kuschelefreunde. Dabei sind nicht nur klassische Haustiere, sondern auch Wassertiere, Waldtiere, Zootiere ... Eine perfekte Mischung, bei der für jede*n etwas dabei ist. Die Big Buddies eignen sich nicht nur hervorragend als Kuschelpartner*innen in Lebensgröße, sondern können gleichzeitig jedes Zimmer schmücken und vor allem den Kindern Freude ins Gesicht zaubern. Wer nun denkt: Hilfe, das dauert doch bestimmt ewig, bis so ein großes Kerlchen fertig ist?! Die Antwort ist: NEIN ;-)

Dadurch, dass die Buddies mit dicker Wolle und einer größeren Häkelnadel gehäkelt werden, dauert es gar nicht so viel länger als ein kleines Amigurumi (nur so, als kleiner Motivationsschub). Es gibt also keine Ausreden, ran an die Nadel.

Übrigens: Die richtige Garnwahl ist gar nicht so einfach. Ist das Garn zu dick, wird es schwierig zu häkeln und das Tierchen wird sperrig. Ist das Garn zu dünn, wird aus deinem Big Buddy ein Small Buddy. Deshalb schau gerne in die Materialempfehlungen. Lana Grossa, Schulana und myboshi sind dabei wirklich eine Herzensempfehlung! Die Wolle und Garne eignen sich perfekt. Sie fühlen sich großartig kuschelig an, lassen sich super verarbeiten und es gibt richtig schöne pastellige Farben.

Ich liebe all meine Big Buddies und ich hoffe, ihr auch! Los geht's! Und wenn ihr mögt, teilt doch gern Bilder mit mir, zum Beispiel über Instagram [@franzi_einfach_tierisch](https://www.instagram.com/franzi_einfach_tierisch)







Bevor es losgeht

Die Materialien

Für deine Big Buddies brauchst du verschiedene Materialien, für die du im Folgenden meine Empfehlungen findest. Du kannst natürlich auch mit jeder beliebigen anderen Wolle und Nadelstärke häkeln. Beachte aber, dass die Buddies dann in der Größe und ggf. in den Proportionen von den Bildern abweichen können.

Wolle/Garn

Jeder Big Buddy wird aus einer dicken Wolle gehäkelt. Verwendet werden unterschiedliche Garne, die alle etwa eine Länge von 55 m bei 50 g haben. Für die Big Buddies im Buch wurden folgende Garne verwendet:

- **Lana Grossa Mille II:**
50 g/55 m – 50 % Polyacryl, 50 % Schurwolle
- **Lana Grossa Superbingo:**
50 g/55 m – 100 % Schurwolle
- **Schulana Merlana:**
50 g/55 m – 100 % Schurwolle
- **Schulana Corviglia:**
50 g/65 m – 60 % Schurwolle, 40 % Polyacryl
- **myboshi No. 1:**
50 g/55 m – 70 % Polyacryl, 30 % Wolle

Häkelnadel

Wähle deine Häkelnadel entsprechend deiner Wolle. Am besten eignet sich eine 6,0 mm Nadel. Damit werden die Big Buddies auch wirklich „big“. Ich häkle immer mit der Addi Swing Maxi. Diese liegt mit der ergonomischen Form sehr gut in der Hand und ermöglicht langen Häkelspaß.

Wenn du eher locker häkelst, verwende eine Nadelstärke kleiner. Dadurch werden Löcher verhindert und die Füllwatte scheint nicht durch.

Füllwatte

Um die Tiere in Form zu bringen, werden sie mit der myboshi Füllwatte gestopft. Diese besteht aus 100 % Polyester und ist (maschinen-)waschbar. Mit Hilfe der Füllwatte können die einzelnen Körperteile sehr gut ausgeformt werden.

Sicherheitsaugen

Für die Big Buddies benötigst du schwarze Sicherheitsaugen in den Größen 20 bis 26 mm. Die Sicherheitsaugen werden vor dem Stopfen eingesetzt und von innen mit einer Verschlusskappe gesichert.

Werkzeug / Arbeitsmaterial

Um dir die Arbeit zu erleichtern, kannst du die folgenden Hilfsmittel bereitlegen:

- **Maschenmarkierer:** Maschenmarkierer gibt es mittlerweile von vielen Herstellern. Bei der Arbeit mit Maschenmarkieren ersparst du dir mühsames nachzählen und hast deinen Rundenanfang immer im Blick. Alternativ kannst du auch einfach einen Faden in Kontrastfarbe nutzen und zwischen die Maschen legen.
- **Stecknadeln:** Nutze am besten Stecknadeln mit Köpfen in Kontrastfarbe. Damit verhinderst du, dass Stecknadeln im Häkelstück vergessen werden.
- **Schere:** Es reicht eine normale Bastelschere, um Fäden abzuschneiden. Du kannst aber auch einen Fadenschneider oder eine Stickschere verwenden. Mit der Stickschere kannst du vernähte Fadenenden noch präziser zurückschneiden.
- **Vernähnnadel:** Verwende am besten eine stumpfe Wollnadel (Größe: 5 cm). Bei dieser kannst du das Häkelgarn gut durch das größere Nadelöhr einfädeln.



Die Anleitungen richtig lesen

Nachfolgend erkläre ich dir anhand verschiedener Beispiele, wie du die Anweisungen in den Anleitungen korrekt liest.

1. Beispiel:

2. Runde: (1 fm verd.) x 6 (12)

Wiederhole die in Klammern geschriebene Häkelanweisung 6-mal (x 6). Am Ende der Runde hast du insgesamt 12 Maschen gehäkelt (12).

2. Beispiel:

5.–6. Runde: 15 fm (2 Runden)

Wiederhole die gleiche Häkelanweisung für die Runden 5 und 6 (also insgesamt 2 Runden), d.h. du häkelst 2 Runden mit jeweils 15 Maschen.

3. Beispiel:

20. Runde: 1 fm verd., 23 fm, 1 fm verd., 27 fm (54)
Farbwechsel zu Beige

Häkle die entsprechende Anweisung. Nach Abschluss der Runde wird ein Farbwechsel vorgenommen. Wenn du mit dem unsichtbaren Farbwechsel arbeitest, wechselst du die Farbe mit der letzten Masche aus der Häkelanweisung vor der Klammer.

4. Beispiel:

22. Runde: 54 fm in hMg (54)

In dieser Runde werden 54 Maschen nur in die jeweils hinteren Maschenglieder der Vorrunde gehäkelt. Am Ende der Runde hast du insgesamt 54 Maschen (54) gehäkelt.